

Vereinfachte Umwelterklärung Werk Mannheim



Umweltschutzbeauftragter der DaimlerChrysler AG Werk Mannheim

Jürgen Kelle
DaimlerChrysler AG, Werk Mannheim
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 21- 57
68299 Mannheim-Waldhof
Tel. (0621) 393-2272
Fax (0621) 393-3398

UMWELT

▶ Zur Umwelt-Startseite

Übersicht

- ▶ Aktuelle Umwelterklärungen der Werke
- ▶ Archiv
- ▶ Werk Mannheim
 - ▶ Abfall
 - ▶ Wasser/Abwasser
 - ▶ Emissionen/Energie

Beschäftigte: 5.960

Werksfläche: 572.040 m²,
davon versiegelt: 525.710 m²

Produktion: Motoren, Gießerei,
Kabelsätze



Öko-Audit: Das Überwachungsaudit nach DIN ISO 14001 wurde am 10.12.2001 durch die externe Gutachterorganisation Riss Certification, Im Rothwinkel 12, 66706 Perl durchgeführt. Vorlage der nächsten Umwelterklärung: 17.12.2003



Produktion	1997	1998	1999	2000	2001
Motoren (Stück inkl. Tausch)	206.915	221.104	232.826	339.221	348.051
Gießereieisenguss (Tonnen/Jahr)	85.623	103.111	98.147	118.835	112.900
Kabelsätze (Stück)	88.401	95.596	90.399	92.025	82.637
Sitzbezüge (Stück)	103.672	69.300	40.216	14.370	0

Das Werk Mannheim als Teil des Geschäftsbereiches POWER-SYSTEMS stellt Dieselmotoren, Kabelsätze und verschiedene Graugussteile her, die an die Werke des Geschäftsfeldes Nutzfahrzeuge und an externe Kunden geliefert werden.

Im Dezember 2001 erfolgte termingerecht das jährlich wiederkehrende Überwachungsaudit des Umweltmanagementsystems am Standort durch einen externen Umweltgutachter.

Neben den Anforderungen nach der EG-Öko-Auditverordnung (EMAS) wurde der Standort insbesondere nach den Kriterien gemäß DIN ISO 14001 geprüft und zertifiziert.

Im Berichtsjahr 2001 wurden im Rahmen des Umweltmanagementsystems folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Ersatz der Nassentstaubung NW 1311 in der Gießerei zur Verbesserung der Abluftsituation.
- In diesem Zusammenhang Modifizierung und Zusammenfassung der Abluftführung an ausgewählten Emissionsquellen im Bereich der Gießerei zur Entlastung der Nachbarschaft.
- Ersatz eines der drei am Standort betriebenen Notstromaggregate gegen ein neues, leistungsstärkeres Aggregat nach dem Stand der Technik mit niedrigeren Emissionswerten.
- Umsetzung eines Teils der geplanten Lärminderungsmaßnahmen vorwiegend an Anlagen im Bereich der Gießerei auf Basis des 2. Lärmgutachtens des externen Gutachters. Die Eliminierung dieser relevanten Lärmquellen im Bereich der Werksgrenze sind mit der Behörde abgestimmt und sollen die Nachbarschaft ebenfalls entlasten.
- Fortführung der Abwasserkanaluntersuchung und Sanierung gemäß EigenkontrollVO.
- Fortführung der Aktivitäten bezüglich Altlastenerkundung und Altlastensanierung am Standort Mannheim.
- In Rahmen der Altlastensanierung Beauftragung und eines EDV-gestützten Grundwassermodells durch den Gutachter zur Berechnung und Beurteilung der Sanierungsfortschritte.
- Inbetriebnahme und Weiterentwicklung der EDV-Datenbank zur Darstellung und Verwaltung des Anlagenkatasters für Anlagen mit wassergefährdenden Stoffen nach VAWS.
- Einsatz und Weiterentwicklung der werkszentralen EDV-Datenbank für Gefahrstoffe (SIGMA-DC). Diese Datenbank dient sowohl als Grundlage für die verbesserte Darstellung und Verwaltung des erforderlichen Gefahrstoff-Katasters als auch als Arbeitshilfe für das Gefahrstoff-Freigabegremium.
- Emissionsmessung (Abnahmemessung) nach Inbetriebnahme des Kalttestprüfstandes (HOT SNAP) für Nutzfahrzeugmotoren in Bau 3.
- Durchführung umfassender Umwelt-Schulungen der Mitarbeiter, wie z.B. Schulungen nach Wasserrecht (WHG) sowie die Organisation eines Refresher-Kurses für die aktiven Umweltauditoren.



Vereinfachte Umwelterklärung Werk Mannheim

UMWELT

Abfall

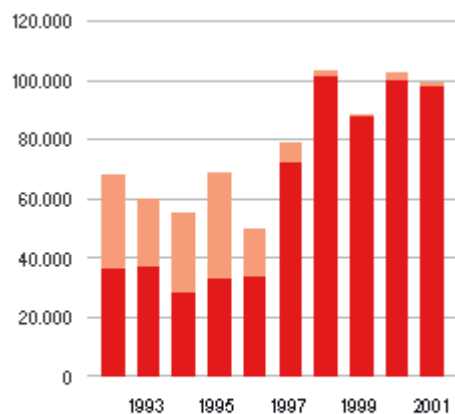
Der Umfang des Abfallaufkommens ist an die Produktionsverhältnisse gekoppelt. Im Berichtsjahr 2001 entwickelten sich jedoch im Gegensatz zur gestiegenen Motorenstückzahl die Produktionszahlen der Gießerei und der Kabelsatzfertigung rückläufig. Entsprechend unterschiedlich wirkten sich die verschiedenen Produktionsauslastungen der Center auf die Gesamtabfallmenge des Standortes aus. Die beseitigte Abfallmenge sank im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1.000 t.

▶ Zur Umwelt-Startseite

Übersicht

- ▶ Aktuelle Umwelterklärungen der Werke
- ▶ Archiv
- ▶ Werk Mannheim
 - ▶ Abfall
 - ▶ Wasser/Abwasser
 - ▶ Emissionen/Energie

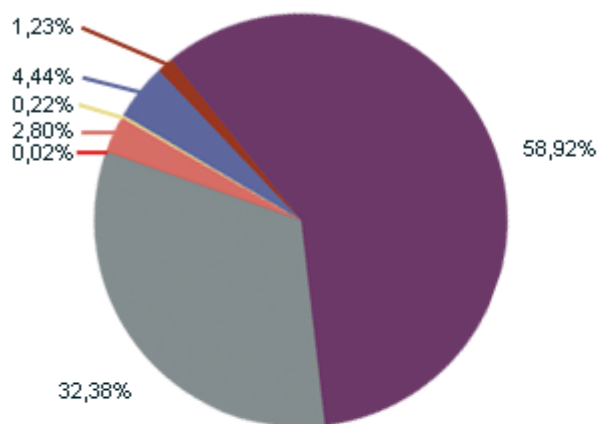
Abfälle in t/a*



Gesamtergebnis
(ohne Aushub)

- Beseitigung
- Verwertung

Abfälle 2001*



- **besonders überwachungsbedürftig, beseitigt**
- **besonders überwachungsbedürftig, verwertet**
- **überwachungsbedürftig, beseitigt**
- **überwachungsbedürftig, verwertet**
- **nicht überwachungsbedürftig, beseitigt**
- **nicht überwachungsbedürftig, verwertet (ohne Schrott)**
- **nicht überwachungsbedürftig, verwertet, Schrott**

Abfälle in t/a*	92	97	98	99	00	01
bes. überwachungsbedürftig, beseitigt	2.645	32	18	-	-	16
bes. überwachungsbedürftig, verwertet	1.284	2.634	2.672	1.973	2.832	2.774
überwachungsbedürftig, beseitigt**	29.300	6.856	2.484	679	2.610	217
überwachungsbedürftig, verwertet	-	-	-	377	629	4.391
nicht überwachungsbedürftig, beseitigt	-	-	-	-	-	1.220
nicht überwachungsbedürftig, verwertet	34.994	69.542	98.315	84.977	96.408	90.325
davon Schrott	31.468	22.119	36.377	26.831	32.295	32.033

** formal überwachungsbedürftig seit 1996 (Inkrafttreten des Krw-/AbfG)

* seit 1995 alle Angaben ohne EvoBus



©1998-2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.

[Anbieter, rechtliche Hinweise, Datenschutz](#)

Vereinfachte Umwelterklärung Werk Mannheim



▶ [Zur Umwelt-Startseite](#)

Übersicht

- ▶ [Aktuelle Umwelterklärungen der Werke](#)
- ▶ [Archiv](#)
- ▶ [Werk Mannheim](#)
 - ▶ [Abfall](#)
 - ▶ [Wasser/Abwasser](#)
 - ▶ [Emissionen/Energie](#)

Wasser/Abwasser

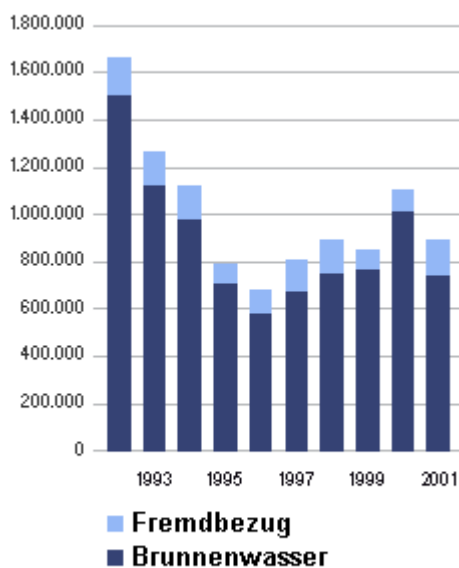
Der weitaus größte Teil des Bedarfs wird durch werkseigene Brunnen gedeckt. Nur ein relativ geringer Teil wird von den Stadtwerken bezogen. Die Gesamtbezugsmenge an Wasser sank gegenüber dem Berichtsjahr 2000 um 212.000 m³. Hierbei nahm aber die von den Stadtwerken bezogene Wassermenge um 59.000 m³ zu.

Die CSB-Frachten reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 24 %. Sie stammen im wesentlichen aus den von der Produktion beeinflussten Abwässern der Motorenfertigung (Kühlschmieremulsionen und Waschwässer), die über die zentrale Ultrafiltrationsanlage B 163 aufbereitet werden.

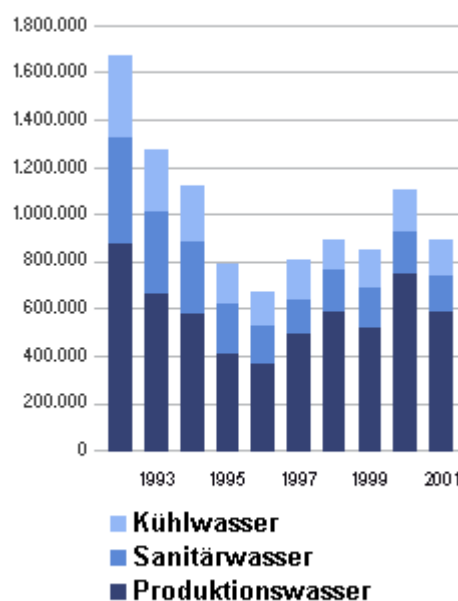
Altlastensanierung

Im Rahmen der seit Jahren intensiv durchgeführten Sanierungsmaßnahmen, die in enger Abstimmung mit den Behörden auf dem Werksgelände erfolgen, konnten seit Inbetriebnahme der Grundwasserreinigungsanlagen im Jahr 1998 ca. 261,35 kg an CKW aus dem Grundwasser und ca. 291,84 kg an CKW über Bodenluftabsaugungen abgereinigt bzw. zurückgewonnen werden. Insgesamt wurden über 1.041.544 m³ Grundwasser gereinigt und wieder eingeleitet.

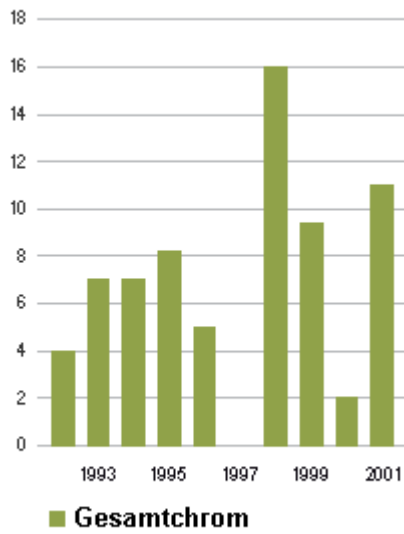
Wasserbezug in m³/a^x



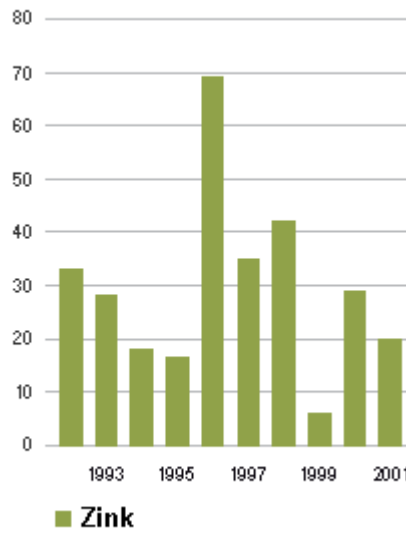
Wasserverbrauch in m³/a^x



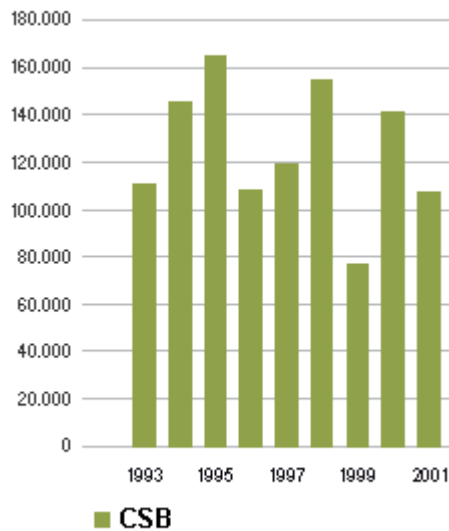
Abwasserfrachten in kg/a*



Abwasserfrachten in kg/a*



Abwasserfrachten in kg/a*



* seit 1995 alle Angaben ohne EvoBus



©1998-2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.
[Anbieter_rechtliche_Hinweise](#), [Datenschutz](#)

Vereinfachte Umwelterklärung Werk Mannheim

Emissionen/Energie

Im Vergleich zum Vorjahr sanken in der Gießerei nach Verbesserungsmaßnahmen an den Abluftanlagen aber auch aufgrund der geringeren Produktion die Emissionsfrachten an CO, SO₂ und Gesamtkohlenstoff.

Die Verbrauchszahlen an Kohle spiegeln ausschließlich die Betriebsweise des mit Koks betriebenen Schmelzofens der Gießerei wider.

Nach dem Wegfall der restlichen mit Heizöl betriebenen Gebäudeheizungsanlagen Mitte der 90er Jahre nutzt der Standort die fortschrittlichen Energieversorgungsmöglichkeiten der Stadt Mannheim. Neben dem Bezug von umweltfreundlichem Strom und Erdgas wird zur Erzeugung von Heiz- und Prozesswärme fast ausschließlich Fernwärme bezogen.

Die Verbrauchszahlen werden auch hier im wesentlichen von der Produktion beeinflusst.

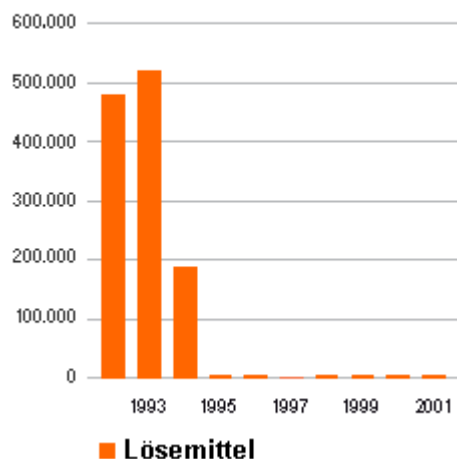
UMWELT

▶ [Zur Umwelt-Startseite](#)

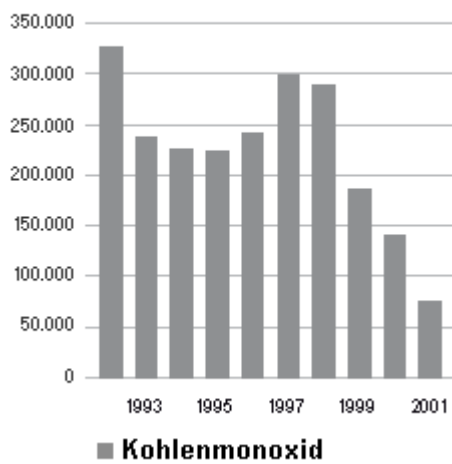
Übersicht

- ▶ [Aktuelle Umwelterklärungen der Werke](#)
- ▶ [Archiv](#)
- ▶ [Werk Mannheim](#)
 - ▶ [Abfall](#)
 - ▶ [Wasser/Abwasser](#)
 - ▶ [Emissionen/Energie](#)

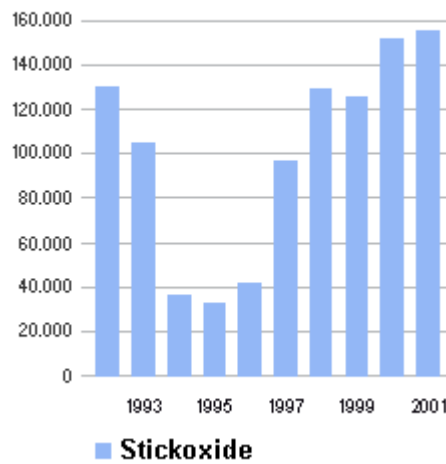
Emissionen in kg/a*



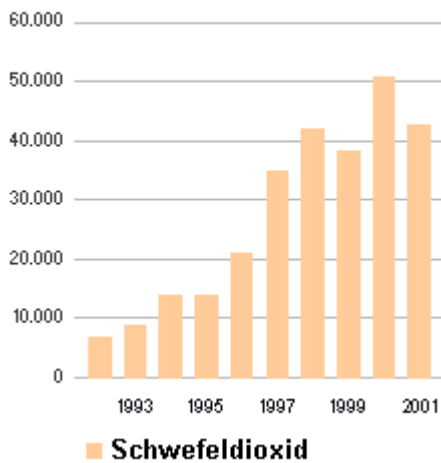
Emissionen in kg/a*



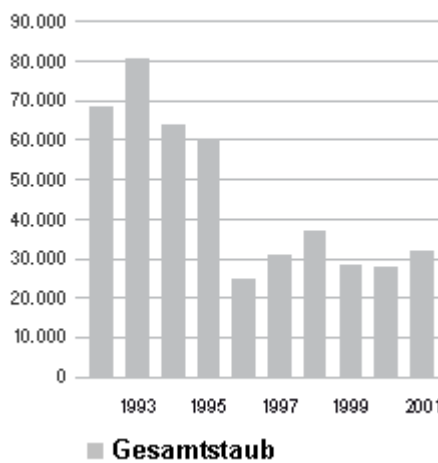
Emissionen in kg/a*



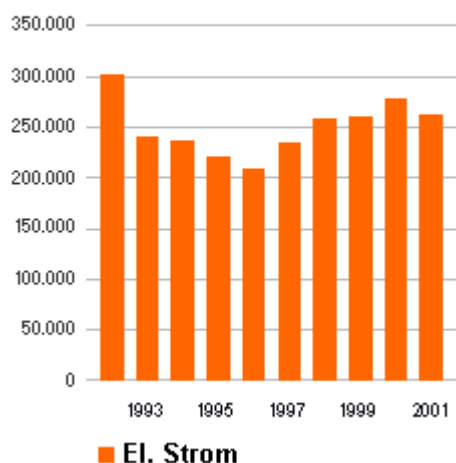
Emissionen in kg/a*



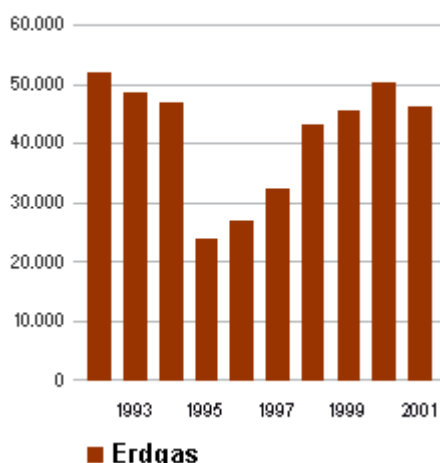
Emissionen in kg/a*



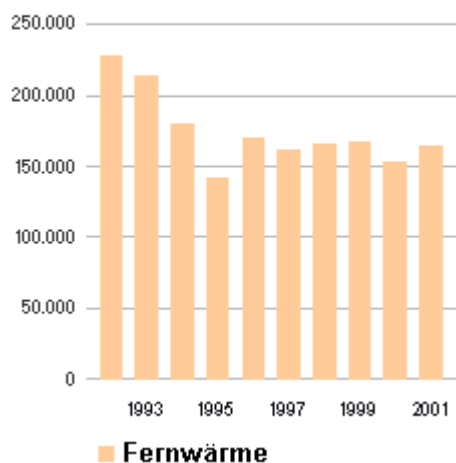
Energiebezug in MWh/a*



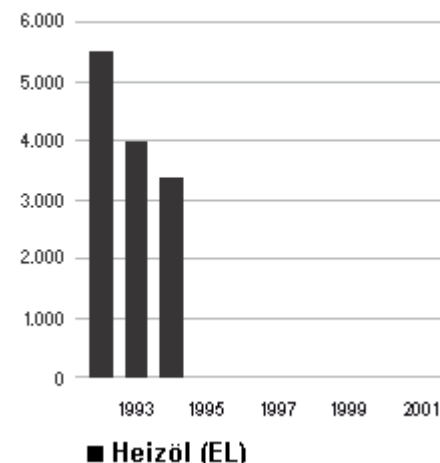
Energiebezug in MWh/a*



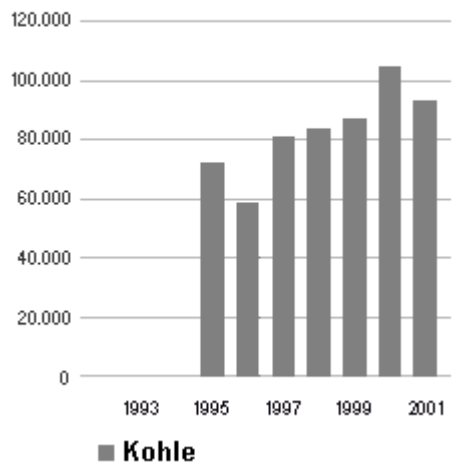
Energiebezug in MWh/a*



Energiebezug in MWh/a*



Energiebezug in MWh/a*



* seit 1995 alle Angaben ohne EvoBus



©1998 -2003 DaimlerChrysler. Alle Rechte vorbehalten.

[Anbieter](#), [rechtliche Hinweise](#), [Datenschutz](#)